

Protokoll der Gemeindekonferenz Mölln 16.09.25

Teilnehmende Mitglieder:

Waltraud Becker, Gregor Szepan, Katharina Lippke, Barbara Lisowski, Kerstin Pemöller Florian Pult, Michael Pult, Therese Ziarnik

Entschuldigt: Wilfried Lenssen, Inga Pult, Angela Uhlig, Angela Weckmann

Gäste: Monika Tenambergen, Stefan Krinke, Hans-Georg Pult

1. Begrüßung: Als neues Mitglied wurde Katharina Lippke begrüßt, die die „Bunte Kirche“=junge Familien vertritt

2. Besinnung: Mit Hilfe von Verkehrszeichen drückten die einzelnen TN ihre Gedanken zu unserer Gemeinde aus

3. Bericht aus den einzelnen Gruppen:

– Musik: es gab verschiedene vielfältige, auch ökumenische, Auftritte, Z.Zt. wird eine Messe geprobt, die am 08.11. bei uns im Gottesdienst gesungen wird

– Kinder- und Jugendarbeit: Florian berichtete von verschiedenen Aktionen (Gemeindefest, Zeltlagertag, Ferienaktion für Jugendliche...), es wird immer schwieriger, Jugendliche zu erreichen und mit ihnen zu planen, weil alles unverbindlich zugesagt wird

Überlegungen gibt es, im kommenden Jahr in den Sommerferien eine Kinderfreizeit auf Pfarreieben zu veranstalten, Florian klärt die Bedingungen ab, Brotbackaktion ist ebenfalls geplant

– polnisch sprechende Gemeinde: Barbara berichtet von einem Begegnungsabend „Deutsch/polnische Kirche“, von der Speisensegnung am Karsamstag und zweisprachigen GD im Kirchenjahr

– Caritas: nächstes Treffen am 14. November zur Absprache der Geburtstagsbesuche. Viele bekommen einen Brief der Gemeinde, weil Geburtstagsbesucher fehlen

– DBH: Gregor berichtete vom Kirchentagsbesuch, Besuch der Firmbewerber im DBH, regelmäßige Mittwochsandachten, gemeinsame Fronleichnamsfeier Gemeinde /DBH. Wir als Möllner Gemeinde sind jetzt Mitglied beim „Kooperationspartner Mölln inklusiv“, Für Anfang des Jahres plant das DBH die Eröffnung eines Inklusivcafés in der Möllner Hauptstraße Name: „Knotenpunkt“

– Kindergarten: großes Ereignis war die Eröffnung des neuen Spielplatzes, an der auch viele Gemeindemitglieder teilnahmen,

gemeinsame Aktionen mit der Gemeinde war Nikolaus und Gemeindefest.

Es arbeiten jetzt zwei Erzieherinnen Vollzeit, eine halbe Stelle wurde für die Sprachförderung eingerichtet, sowie eine „Helfende Hand“ für den hauswirtschaftlichen Bereich.

Kerstin nimmt Kontakt zur Vorbereitung der nächsten Nikolausaktion mit den bisher Beteiligten auf.

– Bunte Kirche: Katharina erzählt von den guten Anfängen der Bunten Kirche. Alle Familien, die in den letzten 5 Jahren ein Kind getauft haben, waren angeschrieben worden. Zwei Treffen fanden bisher statt, weitere sind geplant. 11 Familien sind zur Zeit dabei, Treffen etwa 4-6 mal im Jahr, Beginn mit einem kleinen Gottesdienst anschl. Frühstück und Aktion für Kinder-Eltern. Katharina bedankte sich für die gute Unterstützung von Gemeinde und Kindergarten

KV: Waltraud berichtete über den Stand des Verkaufes vom Moschnerhaus. Die Verhandlungen mit dem Hospizverein laufen.

– Ökumene: Waltraud berichtete von Kontakten zur evangelischen Kirche bzgl. des lebendigen Adventskalenders. Leider wird es keine gemeinsame Aktion dazu geben. Bei den Verantwortlichen der evangelischen Kirche soll dazu noch einmal nachgehakt werden.

Es gab ein Gespräch mit der neuen Kirchenmusikerin des Kirchenkreises. Ergebnis: Die Sternsingeraktion soll in diesem Jahr ökumenisch durchgeführt werden. Dazu sind folgende Termine abgesprochen: 12.12. 20:00 Uhr Treffen der Sternsingergruppenbegleiter, 29.11. 10:00 Uhr Treffen aller Sternsingerbeteiligten zum Üben, Gruppenbildung..., 06.01. 16:30? Uhr ökumenische Aussendungsandacht, 10.01. Aktionstag Sternsinger.

Es werden Mitmachende gesucht!

4. Firmvorbereitung: 13 Jugendliche haben begonnen, einer hat sich wieder abgemeldet, 1 oder 2 Erwachsene werden ebenfalls gefirmt, Firmung ist am 12.10. 11:15 Uhr mit Weihbischof Eberlein. Andrea überlegt, wie es mit einem anschl. Mittagessen mit dem Weihbischof aussehen kann

5. Die Erstkommunionvorbereitung findet jetzt alle 2 Jahre im Wechsel mit Ratzeburg statt. Der Grund ist die zurück gehende Zahl der Kinder.

6. Verschiedenes

– Weihnachtsgottesdienst:

In Mölln wird voraussichtlich am Hl. um 15.30 Uhr eine hl. Messe mit Krippenfeier sein und am 2. Weihnachtstag um 11:15. eine Hl. Messe

Es müssen noch einige Absprachen getroffen werden. Stefan macht dann einen Plan mit allen Terminen von Mölln/RZ/Trittau.

- Zum Erntedankfest wollen wir wieder Gaben für die Möllner Tafel sammeln.

- Waltraud berichtet von einer geplanten Adventsaktion als gemeinsamen Weg der Gemeinde durch den Advent. Einzelheiten folgen.

- Allerheiligen: 16:00 Uhr Friedhofsandacht mit Gräbersegnung, anschl. Tasse Kaffee im Gemeindehaus, 18:00 Uhr Hl. Messe

- Prävention: Alle, die mit Kindern, Jugendlichen oder schutzbedürftigen Erwachsenen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu tun haben, müssen an einer Präventionsschulung teilnehmen, ein Führungszeugnis vorlegen, sowie unserem Schutzkonzept zustimmen. Nähere Infos hierzu bei Waltraud.

- Am 16.10. 25 19 Uhr findet eine eigene Schulung für Ehrenamtliche zum Datenschutz statt. Anmeldung bei Waltraud

- Vom 06.02.-08.02.26 findet unser Gemeindewochenende im Kloster Nütschau statt. Flyer liegt aus. Anmeldungen ab sofort.

- Die Gemeinde bedankt sich bei Florian für viele Jahre, die er die liturgischen Pläne erstellt hat. Ab sofort wird Karin Miljes-Lenssen diese Aufgabe übernehmen.

Ende der Sitzung 21:45 Uhr

Für das Protokoll: Waltraud Becker